

Gliederung

| | |
|---|----|
| Vorwort: Ein ungewöhnliches und partizipatives Lehrforschungsprojekt zur Düsseldorfer Geschichte <i>Von Pia Froese & Daniel Meis</i> | 7 |
| „Erst zu Beginn des 19. Jahrhunderts begann Düsseldorf langsam über diese bescheidenen Ursprünge hinauszuwachsen.“ Über die Bedeutung der Erforschung Düsseldorfs in der Neuzeit <i>Von Pia Froese & Daniel Meis</i> | 9 |
| Die ästhetische Umgestaltung Düsseldorfs in napoleonischer Zeit und die Rolle Napoleons am Beispiel des Hofgartens <i>Von Joshua Zapf</i> | 13 |
| Robert Lehr, eine deutsche Karriere <i>Von Claus Michael Florack</i> | 39 |
| „Kampfgefährten“ und Rivalen – Düsseldorfs Gauleiter Friedrich Karl Florian im Spannungsfeld der rheinischen NSDAP-Gaue <i>Von Leonie Eva Konietzko</i> | 57 |
| NS-Herrschaftsbeginn in Düsseldorf. Machtergreifung oder Machtübernahme? <i>Von Valentin Magnus Franken</i> | 71 |

| | |
|---|-----|
| Düsseldorf-Minsk, 10. November 1941. Einblicke in eine Deportation mithilfe zweier Lebensbilder <i>Von Johannes Andrea Bongartz</i> | 103 |
| Zwischen Arbeitsalltag und Überlebenskampf. Die Düssel- dorfer Deportation nach Riga vom 11. Dezember 1941 <i>Von Pia Ollech</i> | 127 |